

Dürener Lokal-Anzeiger

52349 Düren • Kaiserplatz 12-14 • Telefon 02421.15567 • Fax 02421.17984

Brücke zwischen Menschen und Kulturen

Dürener Islamforum lädt zum dritten Ramadanfest ein

Düren. Zum dritten Mal lädt das Islamforum Düren in Kooperation mit Dürener Kirchen und Vereinen zum gemeinsamen Ramadanfest. Dieses Jahr wird nach Beendigung der Fastenzeit gemeinsam am Samstag, dem 25. August, zwischen 14 und 22 Uhr auf dem Kaiserplatz gefeiert.

Bürgermeister Paul Larue, Schirmherr der Veranstaltung, bedankte sich bei den islamischen Moscheegemeinden, „die in Düren vielfältig existieren, für die gastfreundliche Einladung. Das ist ein schönes Zeichen von Geschwisterlichkeit und Mitbürgerlichkeit.“



Die Organisatoren des Ramadanfestes um Dr. Al-Halabi (l.v.), Vorsitzender des Islamforum Düren (links), freuen sich mit Schirmherr Bürgermeister Paul Larue (l.v.r.) auf das gemeinsame Feiern zu Füßen des Rathauses. Foto: Ralf Schwuchow

Neben einer professionellen Folkloregruppe aus Köln und einer marokkanischen Gruppe werden Tanz- und Gesangsgruppen der Dürener Moscheegemeinden das Programm mitgestalten, das von einem durchgehenden Kinderprogramm begleitet wird. Die Veranstaltung, die gegen 14 Uhr beginnt, hat abends ihren Höhepunkt, der gegen 20 Uhr mit Grußworten des Bürgermeisters und weiterer Ehrengäste eröffnet wird. Natürlich gibt es Vielfältiges zu essen und zu trinken, und da der islamische Fastenmonat bereits zu Ende ist, dürfen auch die muslimischen Mitbürge-

rinnen und Mitbürger schon vor 21 Uhr mitfeiern. „Wir wollten mal einen anderen Aspekt und eine andere Seite der Ramadankultur zeigen: Das Feiern am Ende der Fastenzeit“, begründet Dr. Muhammad Safar Al-Halabi, Vorsitzender des Islamforums Düren, die Terminierung auf den 25. August. Dr. Al-Halabi, der sich mit großem persönlichen Engagement für das Ramadanfest für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düren einsetzt, formulierte ein paar der Ziele, die da-

hinter stehen: Das Fest soll eine Brücke zwischen Menschen und Kulturen schlagen in einer schönen Atmosphäre, die zur Kontaktaufnahme geschaffen ist. Er erhofft sich davon eine positive Integration der Muslime, die das Fest organisieren, und dankt den kirchlichen Gemeinden und Institutionen, der Stadt Düren und dem Kreis für die Kooperation bei der Vorbereitung des Festes, das von der Sparkasse Düren großzügig finanziell unterstützt wird. „Wir begrüßen es sehr,

dass die Moscheevereine das gemeinsame Leben bereichern“, erklärte Dr. Dirk Siedler von der Evangelischen Gemeinde zu Düren. Er findet es besonders beachtenswert, dass der Erlös des Festes in das Projekt „Gegen Kinderarmut in Düren“ fließt, sich die Moscheegemeinden mit dem Fokus auf Kinder und Familien an der Lösung eines Problems beteiligen, das die gesamte Stadtgemeinde betrifft. Monika Ollig, die sich im katholischen Regionalpastoralrat und im Dürener

Bündnis gegen Rechtsextremismus engagiert, freut sich darüber, dass sich immer mehr Migranten in das Bündnis einbringen und sieht in der gemeinsamen Feier einen weiteren Schritt, der dem Zusammenwachsen dient. Neset Bodur, Imam der Moschee in der Veldener Straße, wünscht sich Kontinuität, was das Ramadanfest betrifft, so dass es ein alljährlich wiederkehrender Höhepunkt im Festkalender der Stadt Düren bleibt.

(dla)

VON SONNTAG ZU SONNTAG

Industrieunternehmen auf einem stabilen Kurs



Achim Schiffer

Die Tennisfreunde können sich in den nächsten Wochen auf spektakulären Sport freuen. Nicht nur, dass die Herren 55 des Dürener TV um den Aufstieg in die Regionalliga spielen und die Herren 40 des TC Gürzenich-Wald ihren Titel als Deutscher Mannschaftsmeister verteidigen wollen, am kommenden Freitag beginnen auch die 53. Tennis-Stadmeisterschaften. Fast 450 Meldungen sind beim diesjährigen Ausrichter Dürener TV eingegangen. Das stärkste Feld stellen traditionsgemäß die Herren 40. Aber auch bei den Herren A darf man sich auf interessante Spiele freuen und gespannt sein, ob Oliver Bünthen seinen Titel verteidigen kann. Die Auslosung erfolgt am kommenden Mittwoch. Die Spiele finden auf der Tennisanlage des Dürener TV und den Anlagen der TG Rot-Weiss Düren und des Post-Ford-Sportvereins statt. Alle Stadtmeister stehen dann am Samstag, dem 15. September, fest.

Fast die Hälfte der Teilnehmer kommt aus dem Jugendbereich. Das es mit dem Tennishochwuchs in der Stadt ohnehin gut aussieht, stellte Rolf Mölbert, DTV-Teamsprecher Sportbereich Jugend, in dieser Woche einmal eindrucksvoll vor. So wurden von zwölf möglichen Kreismeistertiteln elf von Dürener Spielerinnen und Spielern gewonnen. Außerdem erreichte der Dürener Nachwuchs bei den Bezirksmeisterschaften einen ersten und drei zweite Plätze. Als einziges Team aus dem Tennisbezirk Aachen-Düren-Heinsberg wird die 1. Knabenmannschaft des Dürener TV in der nächsten Saison in der

Oberliga spielen. Da soll noch einer sagen, die heutige Jugend würde nur noch am Computer sitzen.

Die Stadt Heimbach wird die Burg Hengebach bald wieder ihr eigen nennen können. Nach der Veräußerung vor einigen Jahren an einen italienischen Investor hatte man jetzt den Wunsch, die Burg zurückzukaufen. Die letzten Details wurden in dieser Woche geklärt. Zu den Einzelheiten und der Finanzierung will sich Bürgermeister Bert Züll morgen im Rahmen einer Pressekonferenz äußern.

Die Industrieunternehmen der Region sind auf einem stabilen Kurs. „Wir bewegen uns im zweiten Quartal auf dem Niveau des ersten Quartals 2012“, erklärte der Vorsitzende der Vereinigten Industrieverbände, Dr. Stephan Kufferath in dieser Woche. Die Umsätze des ersten Halbjahres 2012 entsprechen denen des ersten Halbjahres 2011. Allerdings verläuft die Entwicklung je nach Branche und Unternehmen sehr uneinheitlich. Die Zahl der Beschäftigten ging im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres leicht um 1,1 Prozent auf 16.147 zurück. „Insgesamt spüren wir, dass die Unsicherheit in den Unternehmen zunimmt. Angesichts der großen Herausforderungen zeigen sich unsere Unternehmen jedoch weiterhin erstaunlich robust“, so Dr. Kufferath.

Am kommenden Mittwoch startet die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen mit Einschulungsfeiern an beiden Standorten, in Kreuzau um 8 Uhr und in Nideggen um 10 Uhr. Auch Sylvia Löhrmann.

Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, wird bei der Einschulung in Nideggen erwartet. Sie besucht neben der Einschulungsveranstaltung in Nideggen insgesamt acht neu zu gründende Sekundar- und Gesamtschulen quer durch NRW.

Das Schicksal des zweieinhalbjährigen Noah aus Düren hat Peter Borsdorff derart gerührt, dass er mit seiner Aktion „Running for Kids“ bis zum Rursee-Marathon eine neue Laufaktion gestartet hat. Unter dem Motto „Alles für Noah“ sammelt er bis zum 4. November Spenden für den Kleinen, der als Frühgeburt zur Welt kam und seitdem einige Operationen und noch mehr Klinikaufenthalte über sich ergehen lassen musste. Die Eltern des Jungen, der sein Leben lang behindert bleiben wird, benötigen nun für die vielen Fahrten zu Ärzten und in Krankenhäuser für ihr bereits 23 Jahre altes Gefährt ein neues, zuverlässiges Auto, das rollstuhlgerecht umgebaut werden kann. Wer dem Jungen helfen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto von Peter Borsdorff c/o Running for Kids, Kontonummer 542100, Sparkasse Düren, BLZ 39550110, Kennwort: Alles für Noah, tun.

Übrigens: Sagt Frau Müller zu Frau Schulte: „Ihr Mann sieht ja schlimm aus.“ Frau Schulte: „Tja. Er arbeitet jetzt bei einer Fertighausfirma. Jeden zweiten Tag hat er Richtfest.“

Eine schöne Woche wünscht Ihnen Achim Schiffer

KOMMENTAR

Rücktrittsforderungen sind fehl am Platz

Die Staatsanwaltschaft Aachen hat gegen den Dürener Landrat Wolfgang Spelthahn Anklage wegen Untreue erhoben. Mitangeklagt ist der frühere Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren (GWS), Michael Müller. Es geht um Tantiemen-Zahlungen in fünfstelliger Höhe, die Müller zu Unrecht gewährt worden sein sollen, wäh-

rend Landrat Spelthahn dem GWS-Aufsichtsratsvorsatz. Nach Auffassung von Oberstaatsanwalt Robert Deller hätten Müller und Spelthahn gemeinsam gehandelt: „Der eine hat es bekommen, der andere bezahlt“, so Deller. Landrat Wolfgang Spelthahn weist den Vorwurf der Veruntreuung mit Nachdruck als unbegründet zurück. „Ich habe mir als ehrenamtlich tätiger Aufsichtsratsvorsitz-

ender nichts zuschulden kommen lassen und bin davon überzeugt, dass die Vorwürfe in dem rechtsstaatlichen Verfahren ausgeräumt werden“, so Spelthahn. Das Amtsgericht Düren wird in den nächsten Wochen über die Zulassung der Anklage entscheiden. Natürlich kann an dieser Stelle kein Richterspruch erfolgen. Eines aber sollte

man bedenken: Forderungen nach einem Rücktritt von Landrat Wolfgang Spelthahn von seinem Amt als Verwaltungschef und Leiter der Polizeibehörde Düren sind geschmacklos und absolut fehl am Platz. Jeder Mensch, der einer strafbaren Handlung beschuldigt wird, ist so lange als unschuldig anzusehen, bis seine Schuld in einem öffentlichen Verfahren gemäß dem Gesetz nachge-

wiesen ist. Diese Unschuldsumutung ist keine Floskel, sondern verweist auf die Teilung der staatlichen Gewalt und ist damit eine der Grundprinzipien der westlichen Demokratien. Daher sollte man von Hetzkampagnen und Vorverurteilungen absehen und in Ruhe abwarten, wie das Amtsgericht Düren entscheidet.

Achim Schiffer

PROFOTO
Der schnelle Weg zum guten Bild
Hirschgasse 5, Düren
Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Bilderrahmen und Passepartouts.
Kostenloser Einrahmservice
www.pro-foto-dueren.de

Vacu Walk
DIE STOFFWECHSELBOMBE
Verstärktes Abnehmen im Unterdruck
Fettplättchen Orangehaut
Medical Wellness Centrum Düren
Vereinbaren Sie kostenlos einen Probetermin.

Josef Uerlings Physiotherapeut
AN GUT NAZARETH 18 · Düren-Mariaweiler
Tel. 0 24 21/59 17 00

Wir brauchen dringend Platz!
Kaufen Sie jetzt **BADmöbel** (Ausstellungsstücke)
bis zu 72% reduziert!
badmöbel exklusiv
Kreuzauer Straße 62 Düren-Niederau

SUPER Sonntag Ihre Heimat hat viele Seiten

LOTHMANN
Martinusplatz 74, Düren-Derichweiler, Tel. 02421/64162
Schönes für Fenster Und Raum
● Gardinestudio
● Sonnenschutz
● Polsterwerkstätte
● Teppichböden
● Gardinen Waschs-service

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen
www.misereor.de
MISEREOR IHR HILFSWERK
Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank · BLZ 370 601 93

hairline
friseur & lounge
Ab sofort verstärkt
Frau Andrea Pool
unser Team.
Valenciener Str. 119 · DN-Gürzenich · Tel. 0 24 21-68 06 22

Elegant
Änderungsatelier
Änderungen aller Art
Ahrweilerplatz 1 · 52349 Düren
gegenüber Annakirche
Tel.: 0 24 21/952 77 40 · Mobil: 01 51/47 39 29 19
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Jürgen Neumann
Dipl. Rechtspfleger (FH)
Sachverständiger für die Bewertung von bebautem und unbebautem Grundbesitz
100% Fachkompetenz
+ 100% Engagement
200% Für Ihren Erfolg!

Die „Pflichtadresse“ für Verkäufer ...
NEUMANN Immobilien
www.immoneumann.de · info@immoneumann.de · Tel. 02421 - 93 10 39
... weil es ein Zuviel an Kompetenz, Präzision und Routine niemals gibt!